

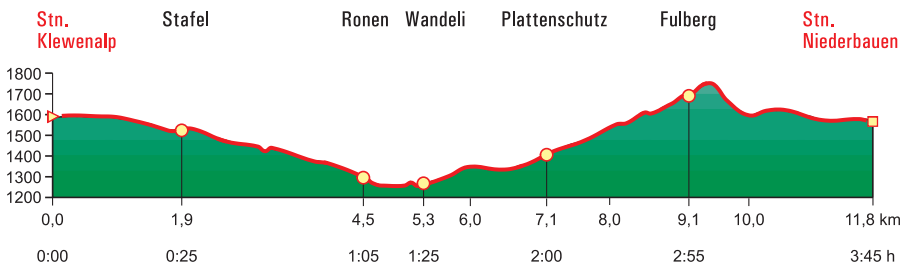
# Auf dem Nidwaldner Wildbeobachtungspfad



## Stn. Klewenalp > Stn. Niederbauen

	Stn. Klewenalp	0 h 00 min			
	Stafel	0 h 25 min	0:25		mittel
	Ronen Pt. 1294	1 h 05 min	0:40		3 h 45 min
	Wandeli	1 h 25 min	0:20		11,8 km
	Plattenschutz	2 h 00 min	0:35		480 m
	Fulberg	2 h 55 min	0:55		505 m
	Stn. Niederbauen	3 h 45 min	0:50		245T Stans

## Bergwanderung





## Wo früher die Sennen Schieferplatten warfen

Die Klewenalp, im Winter ein beliebtes Skigebiet, empfängt die Seilbahnpassagiere mit Bergrestaurants, Spielplätzen, einem Murretiergehege und Themenpfaden. Wer unterwegs nach Niederbauen einkehren will, hat in der ersten halben Stunde nicht weniger als fünf Gelegenheiten dazu. Das wars dann aber, bis zum Ziel kommt Speis und Trank nur noch aus dem Rucksack.

Wer in der Blütezeit der Alpenblumen unterwegs ist - also zwischen Anfang Juni und Ende August - sollte den Umweg über den sorgfältig präparierten Alpenblumenweg wählen, der nach wenigen Minuten vom Fahrweg abzweigt und den Klewenstock umrundet.

Bis Ronen verläuft der Weg auf einer breiten Naturstrasse durch das Skigebiet. Hier beginnt der Wildbeobachtungspfad, der zuerst dem Hang entlang durch lichten Bergwald führt. Infotafeln orientieren über die Tiere, die hier leben und mit etwas Glück gesichtet werden können. Besonders gute Chancen haben Frühaufsteher, denn die Tiere sind eher in den kühlen Morgenstunden unterwegs. Beim Wandeli befindet sich bei einer

Hütte ein schöner Picknickplatz. Schon bald verlässt man den Wald, und der Weg führt über offene Alpweiden, vorbei an mehreren Sennhütten. Eine davon heisst «Plattenschutz». Der Name kommt von «Plattenschuss» und stammt aus einer Zeit, in der die Sennen während des ganzen Sommers die Alp nicht verlassen konnten und weder Smartphone noch Fernsehen hatten. Mangels solcher Unterhaltungsangebote sollen die Sennen früher zum Zeitvertreib Zielwurf-Wettkämpfe mit Schieferplatten gemacht haben. Der Abstieg vom Fulberg hinunter auf die Alpstrasse ist steil und führt über Stufen mit hohen Tritten. Bei Nässe kann diese Stelle heikel sein. Und dann ist schon bald Niederbauen erreicht, wo man auf der schönen Terrasse des Berggasthauses die tolle Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Rigi geniessen kann.

Markus Ruff, 2015



Bei der Alp Plattenschutz führt der Bergwanderweg auf Alpstrassen über Weiden.



Blick zurück vom Fulberg. Im Hintergrund ganz rechts befindet sich die Klewenalp. Bilder: Markus Ruff

© Schweizer Wanderwege

